



Beratungsstelle der Lebensbrücke
in der Frankfurter Straße 31a

**CHRISTLICHES
HILFSWERK**



„Gebt den Hungrigen zu essen, nehmt Obdachlose in euer Haus,
kleidet den, der nichts anzuziehen hat und helft allen in eurem
Volk, die Hilfe brauchen.“
Jesaja 58,7

Christliches Hilfswerk Lebensbrücke e. V. in Wetzlar

Das Christliche Hilfswerk Lebensbrücke e.V. wurde 1993 von Wolfgang und Monika Theuß zusammen mit Freunden mit dem Ziel gegründet, um Menschen in Randgruppen Lebens- und Überlebenshilfe zu leisten. So waren der Aufbau und die Unterstützung der Arbeit unserer Partnerorganisation CENA in São Paulo, Brasilien, in den Anfangsjahren unser besonderes Anliegen.



Der Anfang in São Paulo



„Initiative Hoffnung“: wir stellen
Herrn OB Dette einen unserer
Hoffnungsträger vor

Die gesamte Arbeit der Lebensbrücke geschieht ausschließlich ehrenamtlich.

Seit September 2005 haben wir unsere Beratungsstelle in Wetzlar, gehören aber schon seit 1995 zum Forum der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Lebenshilfen (ACL), einem Verband von Werken und Einrichtungen, denen es in gleicher Weise am Herzen liegt, Menschen zu helfen. Der Wunsch nach Ausweitung unserer Betreuungsarbeit wird in kleinen Schritten umgesetzt. Neben der Gefangenenhilfe in den umliegenden Justizvollzugsanstalten wurde uns das Hilfsangebot für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern, sowie Frauen und

Kindern von Strafgefangenen, zu einer weiteren Aufgabe. Aber auch andere Hilfesuchende, besonders Jugendliche, haben unsere Seelsorge- und Betreuungsangebote, sowie auch die Vermittlung in Reha Häuser, angenommen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Projekt 58,7 ... der Bus der Lebensbrücke

Der ehemalige, umgebaute Reisebus, innen mit einer kleinen Küche, einer Sitzecke und einem Kicker ausgestattet, lädt Jugendliche zum Einsteigen ein, aber wir hoffen auch den einen oder anderen zum Aussteigen einladen zu können - aus Sucht, Hoffnungs- und Orientierungslosigkeit in ein neues Leben. **Projekt 58,7** ist eine Anspielung auf den Leitspruch unseres Vereins aus Jesaja 58,7 und soll neugierig machen auf unser bzw. Gottes Angebot, Menschen in Not zu begegnen. Wir freuen uns, den Bus im Rahmen unserer bereits bestehenden Arbeitszweige einzusetzen, aber auch um künftig Kinder, Jugendliche und Benachteiligte unserer Stadt aufzusuchen.



Weltkindertag vor dem Wetzlarer Dom

Projekt 58,7 wird auch als „fahrendes Klassenzimmer“ eingesetzt, um Kinder und Jugendliche altersgerecht mit Hilfe von Bildpräsentationen über die notvollen Lebensumstände und das Elend der Menschen in Brasilien, aber auch über unsere Hilfsangebote zu informieren.

„**Lebendige Brücken**“ entstehen auch immer wieder durch das Entsenden von Praktikanten und FSJ'ern nach Brasilien. Indem sie den Ärmsten der Armen dienen, dürfen die jungen Leute miterleben, wie Gott diesen Menschen in Seiner Liebe und Fürsorge begegnet. Von diesen Eindrücken tief berührt und geprägt kommen sie zurück, und vielen liegt es auch weiterhin auf dem Herzen, Menschen in Not zu helfen.

Praktika bei der Lebensbrücke und unserer Partnerorganisation CENA in São Paulo, Brasilien, sind für Studium und Ausbildung u. a. in sozialen Bereichen anerkannt.

So freuen wir uns auch in Wetzlar über die Hilfe und Mitarbeit von Praktikanten, zumeist Schüler und Studenten, die sich von ganzem Herzen für die am Rande stehenden Menschen einsetzen und ihnen mit Wertschätzung und in der Liebe Jesu begegnen möchten. Dabei kann auch immer wieder im Miteinander viel gelernt werden und wir dürfen dankbar zurückblicken auf viele wunderbare junge Menschen, die wir für ein Stück ihres Lebensweges begleiten durften.



Treffen ehemaliger Praktikanten

„**Lasse den Bedürftigen dein Herz finden...**“ hinzuweisen auf die Not und das Elend von Menschen ist uns das besondere Anliegen, denn die Not unserer Welt ist Auftrag zum Handeln und die Ausgestoßenen, Gestrandeten und am Rande stehenden sind Wertgeachtete in Gottes Augen. Dies tun wir, immer verbunden mit der Motivation zur Mithilfe u. a. durch Lebensbrücke Gottesdienste, Seminare, Frauen- und Seniorennachmittage, Schulbesuche, aber auch bei der Teilnahme an den Wetzlarer Kinderkulturtagen, Weltkindertag, Brückenlauf etc.



Damit Kinder ein Zuhause haben ... konnte ein schon länger bestehender Wunsch der CENA in die Tat umgesetzt und eine Kindertagesstätte in São Paulo unter unserer finanziellen Mithilfe eröffnet werden. Kinder des Rotlichtmilieus sollen hier Liebe, Geborgenheit und ein Zuhause erfahren. „Gemeinsam 1 Leben verändern“ ist unser Anliegen!

Christliches Hilfswerk Lebensbrücke e. V.

Frankfurter Str. 31a 35578 Wetzlar Tel. 06441 2093381 Fax 06441 2093482 Mobil 01603877492	info@ch-lebensbruecke.de www.ch-lebensbruecke.de Sparkasse Gießen BLZ 513 500 25 Konto 284 017 000
---	---

Steuerbehördlich als mildtätig und gemeinnützig anerkannt und berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen

Für Ihre Unterstützung unserer Arbeit sind wir Ihnen sehr dankbar!



Vorstand der Lebensbrücke:
Berthold Keller, Wolfgang and Monika
Theuß, Stefan Kowalsky



JVA Gießen Einsatz mit
Waldemar Grab



Mutter-Kind-Ausflug zum
Mathematikum



Aktionstag für junge Männer



Lebensbrücke Clown